



In Kooperation mit



Coaching, Supervision & Organisationsentwicklung: Systemisch ÖVS, DBVC & SG Lehrgang

Die Weiterbildung entspricht den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG), dem Deutschen Business Verband (DBVC) und ist durch die Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) und damit durch die ANSE zertifiziert.

Eine Veranstaltung von Bildungshaus Jukas, Brixen (I) und Bildung St. Michael,
Matrei am Brenner (A)
in Kooperation mit
INCUM InterCultura Management München/Bozen, www.incum.de

TERMINE & ORTE IM ÜBERBLICK

LEHRGANG SYSTEMISCHES COACHING

Modul		Termin	Inhalt	Ort
1	Do - Sa	01.10. - 03.10.26	Grundlagen	St. Michael Alpin Retreat, Matrei (A)
2	Mo - Mi	30.11. - 02.12.26	Auftragsklärung & Gesprächsführung	Bildungshaus Lukas, Brixen (I)
3	Mo - Di	15.02. - 16.02.27	Akquise	online
4	Mo - Mi	19.04. - 21.04.27	Selbsterfahrung	St. Michael Alpin Retreat, Matrei (A)
5	Mo - Mi	31.05. - 02.06.27	Führung in Organisationen	Haus der Begegnung, Innsbruck (A)
6	Do - Sa	23.09. - 25.09.27	Coaching von Teams	Bildungshaus Lukas, Brixen (I)
7	Mo - Di	22.11. - 23.11.27	Online-Methoden	online
8	Mo - Mi	24.01. - 26.01.28	Selbsterfahrung	St. Michael Alpin Retreat, Matrei (A)
9	Mo - Di	20.03. - 21.03.28	Diversity	online
10	Mo - Mi	12.06. - 14.06.28	Abschluss	Bildungshaus Lukas, Brixen (I)

AUFBAULEHRGANG SYSTEMISCHE SUPERVISION & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Modul		Termin	Inhalt	Ort
1	Do - Sa	28.09. - 30.09.28	Supervisionssettings	Bildungshaus Jukas, Brixen (I)
2	Mo - Mi	27.11. - 29.11.28	Teams und Arbeitsmodelle	St. Michael Alpin Retreat, Matrei (A)
3	Do - Sa	01.02. - 03.02.29	Konflikte und Krisen	Bildungshaus Jukas, Brixen (I)
4	Mo - Mi	09.04. - 11.04.29	OE 1	Haus der Begegnung, Innsbruck (A)
5	Mo - Mi	11.06. - 13.06.29	Natur Selbsterfahrung	St. Michael Alpin Retreat, Matrei (A)
6	Do - Sa	13.09. - 15.09.29	OE 2	Bildungshaus Jukas, Brixen (I)
7	Mo - Di	19.11. - 20.11.29	Nachhaltigkeit	online
8	Fr - Sa	01.02. - 02.02.30	Abschluss	St. Michael Alpin Retreat, Matrei (A)

Die Termine für die Lehrsupervisionen vereinbaren und bezahlen die Teilnehmer:innen mit den Lehrsupervisor:innen selbst.

Die Termine und Orte für die Peer-Groups organisieren die Teilnehmer:innen selbst.

Coaching, Supervision & Organisationsentwicklung: Systemisch

LERNZIELE DER WEITERBILDUNG

Die berufsbegleitende Systemische Supervisions- und Coaching Weiterbildung in Kooperation mit InCum stattet Sie mit einer praktischen und theoretischen Expertise aus, um Fach- und Führungskräfte zu komplexen Anforderungen der Arbeitswelt mit einem erweiterten methodischen und fachlichen Wissensspektrum begleiten und noch besser beraten zu können. Der methodische Schwerpunkt basiert auf Konzepten der Systemtheorie, wie sie beispielhaft von C. Lüschen-Heimer & U. Michalak und E. König für Supervision und Coaching beschrieben wurden. Weiterhin sind für uns Ideen der Kommunikationstheorie, des sozialen Konstruktivismus von Bedeutung, um in der Beratung zirkuläre Dynamiken, relevante organisatorische und gesellschaftliche Kontexte und die Kommunikation drüber angemessen würdigen zu können.

Themen wie Organisations- und Prozesswissen, Gruppendynamik, Konfliktmanagement Diversität und die Gestaltung von Transformationsprozessen sind die Schwerpunkte unserer Weiterbildung, begleitet von einem breiten Methodentransfer.

In zwei Selbsterfahrungsseminaren fokussieren wir auf ein integratives Wachstumsmodell, das sowohl interaktionelle als auch intrapsychische Prozesse mit einbezieht. Dies betrifft die Betrachtung der eigenen Berater:innenpersönlichkeit in der Interaktion von körperlichen, seelischen und sozialen Bedingungen, um auch zu Themen von Gesundheitsmanagement wie Überforderungen, Stress, Work-Life-Balance, Mobbing und Burnout beraten zu können.

Im Lehrgang werden Sie dazu befähigt, Lern- und Veränderungsprozesse in den unterschiedlichen Formaten von Einzel-, Team- und Gruppensupervision sowie Coaching gezielt zu gestalten. Sie lernen Coachees, Supervisand:innen, Gruppen und Teams so zu begleiten, dass diese in ihrer Handlungskompetenz gestärkt werden.

Diese Weiterbildung stattet Sie mit fundiertem Grundlagenwissen, Methoden & Instrumenten aus, um als freiberufliche:r Supervisor:in und Coach aktiv zu werden oder um unternehmensintern als Führungskraft oder in der (Beg-)Leitung von Teams und Menschen systemisch- lösungsorientiert und befähigend wirksam zu sein.

Die Weiterbildung qualifiziert für die Durchführung von Supervision, Coaching und Begleitung von Organisationsentwicklung in allen Settings auf der Grundlage eines systemisch-konstruktivistischen, lösungsorientierten Beratungsverständnisses. Die Weiterbildung entspricht den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) und ist durch die Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) zertifiziert. Durch die ÖVS erfolgt die Anerkennung von qualifizierter Ausbildung und über die Mitgliedschaft in der ANSE, Assoziation Nationaler Verbände in Europa, ist die ÖVS den vereinbarten europäischen Standards verpflichtet.

SYSTEMISCHE SUPERVISION UND COACHING

*Supervision ist eine spezifische Beratungsform, die in beruflichen Angelegenheiten begleitend und unterstützend von Menschen genutzt wird. Unter Anleitung einer/eines Supervisorin/Supervisors werden Fragen und Themen, die sich aus den Anforderungen des Berufs ergeben, reflektiert, geklärt und zukünftige alternative Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. So bietet **Supervision**:*

- Reflexions- und Entscheidungshilfe bei aktuellen Anlässen
- Unterstützung in herausfordernden oder belastenden Arbeitssituationen und Konflikten
- Klärung und Gestaltung von Aufgaben, Aufträgen, Funktionen und Rollen
- Begleitung bei Veränderungsprozessen und deren Bewältigung
- Innovative Lösungen bei neuen Herausforderungen
- Mobbing- und Burnout-Prophylaxe*

*Richtlinien der ÖVS

Systemisches Coaching: Im Unterschied zur Supervision wird im Coaching im Hinblick auf Organisationszusammenhänge stärker auf Personalentwicklung, Karriere-, Führungs- und Managementanliegen sowie berufliche Performance fokussiert. Typische Merkmale von Coaching sind eine geringere Anzahl von Beratungssitzungen und eine Vielfalt an eher umsetzungsorientierten Methoden zur Einübung von Fertigkeiten und Entwicklung von Kompetenzen. So wie Supervision verfügt auch Coaching über eigene Traditionen, Entwicklungslinien und Konzepte. *

*Richtlinien der ÖVS

WAS SOLLTEN SUPERVISOR:INNEN UND COACHES WISSEN?

WELCHE KOMPETENZEN BRAUCHEN SIE?

Systemische Supervisor:innen und Coaches verfügen über ein fundiertes Beratungsrepertoire, um ihre Kund:innen dazu zu aktivieren, in schwierigen Kontexten die eigenen Ressourcen im Blick auf die Zielgruppen oder ihrer Organisation bestmöglich zum Einsatz zu bringen. Durch ihre lösungsorientierte Gesprächskompetenz und ihre systemische Haltung sind sie in der Lage, sich anteilnehmend neugierig in der Arbeits- und Lebenswelt Einzelner, Gruppen und Teams kundig zu machen, belastende Situationen und Lebensthemen anzusprechen und relevante Kontexte gemeinsam zu erforschen sowie optionale Handlungsalternativen zu erörtern. Dazu gehört es, sich mit anderen Professionellen gut zu vernetzen und die einschlägige Fachliteratur zu verfolgen.

Eine regelmäßige Reflexion der eigenen Rolle und Werthaltung ist integrierter Teil des professionellen Selbstverständnisses.

IN DER WEITERBILDUNG SYSTEMISCHE SUPERVISION UND COACHING profitieren Sie von

- der intensiven eigenen Praxiserfahrung der Trainer:innen als Praktiker:innen, Supervisor:innen, Coaches und Teamleiter:innen
- dem breiten Methodenrepertoire mit Schwerpunkt systemisch-lösungsorientiert
- der langjährigen Erfahrung der Trainer:innen in der Weiterbildung von Systemischen Supervisor:innen und Coaches
- der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung mit entsprechendem Lern- und Arbeitsklima
- der Qualitätsausrichtung nach den Standards der Systemischen Gesellschaft (SG) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS), dem deutschen Coaching Business Verband (DBVC) und der Anse (Assoziation Nationaler Verbände in Europa)
- der Vernetzung der Absolvent:innen
- dem länderübergreifenden Austausch
- dem günstigen Preisangebot

mehr zum Profil: www.incum.de

METHODISCHES VERSTÄNDNIS

Die **roten Fäden** der Weiterbildung sind:

- **Systemisches** Verständnis von Coaching und Supervision
- **Systemisches** Verständnis von Organisationen
- Lösungsorientierte **Haltung**
- Systemische **Tools** für Supervision und Coaching von Einzelpersonen, Gruppen und Teams
- Reflexion der **Kontexte** der Supervisand:innen
- Entwicklung der eigenen Person, Haltung und **Rollenreflexion** für Supervision und Coaching

Unser wichtigstes methodisches Prinzip ist es, die unterschiedlichen Lerneinheiten so zu verknüpfen, dass eine Rückkoppelung zwischen praktischem Handeln und theoretischem Wissen erfolgt. Die permanente Reflexion Ihrer Beratungspraxis ermöglicht ein optimales Lernen.

Die theoretischen Grundlagen werden in den Seminaren zielgerichtet und aufeinander aufbauend auf Basis einer systemtheoretischen Theorie und Praxis erarbeitet. Das Handwerkszeug wird praxisnah vermittelt und in Fallbeispielen aus dem Teilnehmer:innenkreis angewandt und trainiert.

Haltungsthemen reflektieren wir besonders in den Selbst-Reflexions-Seminaren.

Zu Beginn der Weiterbildung erarbeiten wir mit Ihnen persönliche Entwicklungsanforderungen, Zielsetzungen wie auch mögliche berufliche Perspektiven, um später den Mehrwert der Weiterbildung nachvollziehen zu können. Dadurch können die einzelnen Seminareinheiten so spezifisch wie möglich auf den Lernbedarf der Gruppe abgestimmt und geplant werden.

Zum Ende der Weiterbildung ziehen wir mit Ihnen Bilanz und erarbeiten mit Ihnen ein zugeschnittenes Profil mit weiterführenden Perspektiven.

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNG

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die ihre Beratungskompetenz erweitern oder professionalisieren wollen und Haltung und Techniken der systemischen Supervision und Coaching im persönlichen Arbeitsumfeld integrieren oder im freiberuflichen Setting als systemische:r Supervisor:in und Coach wirken wollen.

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG

Mindestalter: 27 Jahre

Studium, Berufsausbildung, Ausbildungsweg:

- Abgeschlossenes Studium (mind. Bachelorabschluss) oder eine vergleichbare Qualifikation (NQR VI) oder
- Matura / Berufsreifeprüfung / Studienberechtigung und abgeschlossene Berufsausbildung im tertiären Bildungssektor oder Meisterprüfung bzw. Äquivalent (NQR V) oder
- Fachschulabschluss (sekundärer Bildungssektor) oder außerordentliche Zulassung

Berufserfahrung:

5 Jahre (mind. 50 % einer Vollbeschäftigung)

Supervisionsrelevante Aus-, Fort- und Weiterbildungen oder Berufserfahrung:

120 Std.; (max. 60 Std. davon können von Ausbildungsweg oder Berufserfahrung angerechnet werden)

Exemplarische Qualifikationen in professioneller Betreuung, Beratung und Begleitung von Menschen: Kommunikation, Beratungsansätze und -formate, Coaching, Training, Moderation, Management (Wirtschaft, Verwaltung, NGO, Wissenschaft, Kultur, Sport, ...),

Persönlichkeitsentwicklung, Krisenmanagement, philosophische Praxis, Inklusionsarbeit, Diversitätsmanagement, ...

bzw.

exemplarische Berufserfahrung: Soziale Arbeit, Psychologie, (Sozial-) Pädagogik, pastorale Arbeit, Erwachsenenbildung, Gesundheits- und Pflegebereich, Psychotherapie, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Veränderungsmanagement, Unternehmensberatung, politische Arbeit, Soziales Ehrenamt, ...

Selbsterfahrungsstunden im Einzel- und Gruppensetting (60 Std.)

Supervision, Coaching, Reflexionserfahrung im Einzel- und Gruppensetting (60 Std.)

Eignungs-/Aufnahmegespräch

Kontaktieren Sie uns auch bei Interesse und einem anderen beruflichen Hintergrund. Die Weiterbildung ist berufsbegleitend. Daher ist uns wichtig, dass die Teilnehmer:innen in der praktischen Arbeit stehen.

ABSCHLUSS

Nach dem Lehrgang Systemisches Coaching können die Teilnehmer:innen ein Coaching-Zertifikat den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) und des Deutschen Business Coachingverbandes (DBVC) mit dem Titel Systemischer Coach erwerben.

Nach dem Besuch des Aufbaulehrgangs Systemische Supervision & Organisationsentwicklung können die Teilnehmer:innen das Zertifikat Supervision und Coaching (ÖVS) erwerben.

Zudem verfügen Sie über die nötigen Voraussetzungen, um sich bei der ÖVS Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching, als "Systemische:r Supervisor:in und Coach" oder/und bei der Systemischen Gesellschaft (SG) und beim Deutschen Business Verband (DBVC) als "Systemische:r Coach" zertifizieren zu lassen.

AUFBAU UND ÜBERSICHT

Die Weiterbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Lehrgängen, dem Lehrgang Systemisches Coaching und dem Aufbaulehrgang Systemische Supervision & Organisationsentwicklung, welche unabhängig voneinander gebucht werden können.

Seminare zu Theorie und Methoden: In diesen Seminarblöcken, werden die theoretischen Grundlagen, Methoden und Instrumente von Supervision und Coaching praxisnah vermittelt und trainiert.*

Selbstreflexions-Seminare: Punktuell finden 3 Intensivseminare im Sinne der Selbsterfahrung und der Selbstfürsorge statt.*

(*Es ist eine Anwesenheit von mindestens 90 % bei den Seminaren verpflichtend).

Lehr-Supervisionen: Die Lehrsupervision organisieren sich die TN selbst. Sie können aus einem vorgegebenen Pool von ÖVS oder DGSv zertifizierten Supervisor:innen aussuchen. Von den 75 Stunden (50 im Basislehrgang und 25 im Aufbaulehrgang) müssen mindestens 30 in Einzelsupervision gemacht werden. Es wird eine Liste von möglichen Lehrsupervisor:innen zur Verfügung gestellt. In den **selbstorganisierten Gruppen- bzw. Einzel-Lehrsupervisionen** werden Fälle aus der eigenen Supervisionspraxis vorgestellt und eingehend bearbeitet. **Die Kosten für die Lehr-Supervisionen sind nicht im Lehrgangsbeitrag enthalten.**

Lernen in Peergruppen: In den **Peergruppen** arbeiten die Teilnehmer:innen selbstorganisiert mit anderen Kursteilnehmer:innen an ihren Fällen, an ihren Theorie- und Praxisfragen und tauschen sich über Literatur, Tipps und potenzielle Aufträge aus. Hier werden erste Schritte

zum Aufbau eines Netzwerkes gemacht. Die Peergruppenstunden müssen dokumentiert werden.

Lernsupervision & Lerncoaching: Dokumentierte Supervisions-/ Coachingpraxis: Insgesamt müssen im Lehrgang Systemisches Coaching 75 WE und im Aufbaulehrgang Supervision & Organisationsentwicklung 50 WE also insgesamt 125 WE eigene Supervisions-/ Coachingpraxis dokumentiert werden.

Kolloquium: Sowohl am Ende des Lehrgangs Systemisches Coaching als auch am Ende des Aufbaulehrganges Supervision & Organisationsentwicklung findet ein Kolloquium statt. Grundlage ist jeweils eine Abschlussarbeit, im Lehrgang Systemisches Coaching mit einem Umfang von 8-10 Seiten, im Aufbaulehrgang von 30 Seiten. Gern kann im Aufbaulehrgang die schriftliche Arbeit des Lehrgangs Systemisches Coaching weitergeschrieben werden.

Übersicht der Stunden im Lehrgang

Lernform	Einheit	Lehrgang Systemisches Coaching	Aufbaulehrgang Systemische Supervision & Organisationsentwicklung	Stunden a 45min
Seminare Theorie und Methoden & themenzentrierte Selbsterfahrung	Insgesamt 49 Tage	27 Tage/ 250 WE	22 Tage/ 200 WE	450 WE
Selbstorganisierte Lehrsupervision mindestens 30 Stunden davon in Einzellehrsupervision	Selbstorganisiert	selbstorganisiert 50 WE davon 15 Einzel	selbstorganisiert 25 WE davon 15 Einzel	75 WE
Lernen in Peergruppen (Intervision)	Selbstorganisiert	75 WE	25 WE	100 WE
Dokumentierte Supervisions-Praxis (Lernsupervision & Lerncoaching)	Selbstorganisiert	selbstorganisiert 75 WE	selbstorganisiert 50 WE	125 WE
Eigenarbeit	Selbstorganisiert	50 WE		50 WE
Abschlussarbeit und Kolloquium		Abschluss 8-10 Seiten	Abschluss 30 Seiten	
	Gesamt	500 WE	300 WE	800 WE

INHALTE

LEHRGANG SYSTEMISCHES COACHING

Seminar 1: Grundlagen der systemischen Beratungsformen und des Konstruktivismus (3 Tage)

Was ist systemisch? Was ist Lösungsfokussierung? In diesem Seminar tauchen die Teilnehmenden tief in die Welt der systemischen Beratung und deren theoretische Grundlagen ein. Sie erfahren, was systemisches Denken und Lösungsfokussierung bedeuten und wie der Konstruktivismus als Fundament der systemischen Supervision und des Coachings dient.

Inhalte: Grundlagen der Systemtheorie und Praxis; Supervision und Coaching als Profession und Differenzierung von anderen Beratungsformen sowie Anwendungsgebiete; Reflexion des persönlichen beruflichen Kontextes und Definition des eigenen Lernbedarfs; Absprachen zum Lern- und Arbeitsprozess und zu organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen; Kennenlernen, zusammenfinden und Einteilung der Peer- und Lehrsupervisions-Gruppen.

Ziele:

- **Verständnis systemischer Ansätze:** Die Teilnehmenden erlangen ein fundiertes Verständnis der systemischen Beratungsansätze und des Konstruktivismus, insbesondere im Kontext von Supervision und Coaching.
- **Differenzierung von Beratungsformen:** Die Teilnehmenden können systemische Beratung, Coaching und Supervision in ihren Formen von anderen Ansätzen unterscheiden und Anwendungsgebiete identifizieren.
- **Reflexion des beruflichen Kontextes:** Die Teilnehmenden entwickeln die Fähigkeit, ihren beruflichen Kontext kritisch zu reflektieren und daraus ihren individuellen Lernbedarf abzuleiten.
- **Praxisbezug:** Die Teilnehmenden können erste Techniken und Tools aus dem systemischen Interventionspool für ihre berufliche Praxis anwenden.
- **Lernprozess organisieren:** Die Teilnehmenden organisieren effizient den Lern- und Arbeitsprozess und stimmen organisatorische Rahmenbedingungen ab.
- **Kooperation fördern:** Die Teilnehmenden nutzen Netzwerke und Gruppenarbeit zur Förderung eines kooperativen Lernprozesses.
- **Die Teilnehmenden setzen sich Ziele für den Lehrgang und die daraus resultierenden Ideen für den weiteren beruflichen Werdegang.**

Seminar 2: Kommunikationstheorie, systemische Gesprächsführung und Auftragsklärung (3 Tage)

In diesem Seminar liegt der Fokus auf Techniken der lösungsorientierten Gesprächsführung und dem Aufbau eines systemisch-lösungsorientierten Beratungsgesprächs.

Inhalte: Grundlagen und Methoden der systemisch-lösungsorientierten Arbeit; Werte, Haltung und ethische Grundsätze in der beraterischen Arbeit; Arbeit mit Ressourcen; systemische Fragetechniken; Prozessgestaltung mit Visualisierung und szenische Techniken; Grundlagen der Auftragsklärung; Feedback-Techniken.

Ziele:

- **Systemische Gesprächsführung:** Die Teilnehmenden beherrschen grundlegende Techniken der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung und können diese in der Beratung anwenden.
- **Ethische Reflexion:** Sie reflektieren und entwickeln ein Bewusstsein für Werte und ethische Grundsätze in der beraterischen Arbeit.
- **Ressourcenorientierung:** Die Teilnehmenden vertiefen die Arbeit mit Ressourcen und üben deren gezielten Einsatz in Beratungsgesprächen.
- **Auftragsklärung:** Sie erlangen Kenntnisse über die Grundlagen der Auftragsklärung.
- **Prozessgestaltung:** Die Teilnehmenden können Beratungsprozesse mit Visualisierung und szenischen Techniken gestalten und steuern.
- **Feedback- und Fragetechniken:** Sie erwerben Fähigkeiten in systemischen Fragetechniken und Feedback-Methoden zur effektiven Gesprächsführung.

Seminar 3: Akquise und Kontrakt (2 Tage online)

Wie kommt man an Kund:innen, an Einzelpersonen oder Teams, die man als systemische:r Coach und Supervisorin begleiten kann und was ist dabei zu beachten? Dieses Seminar bietet Antworten auf diese Fragen.

Inhalte: Möglichkeiten der Akquise und Gewinnung neuer Kund:innen; individuelle Ressourcen und persönliches Auftreten; persönliches Profil und Marktpositionierung; vom ersten Kontakt bis zum Vertragsabschluss; der Dreiecksvertrag: Merkmale und Besonderheiten.

Ziele:

- **Akquise-Strategien:** Die Teilnehmenden lernen verschiedene Möglichkeiten der Kundengewinnung kennen und können eine passende Akquise-Strategie für sich entwickeln.
- **Marktanalyse:** Sie analysieren den bestehenden Markt und überlegen, wo sie sich in ihrem aktuellen Kontext gut positionieren können und wollen.
- **Individualität und Profil:** Sie reflektieren ihre Alleinstellungsmerkmale und teilen an einem persönlichen Profil.
- **Professionelles Auftreten:** Die Teilnehmenden optimieren ihr Auftreten und ihre Kommunikationsfähigkeiten, um bei potenziellen Kund:innen einen überzeugenden ersten Eindruck zu hinterlassen.
- **Vertragsabschluss:** Die Teilnehmenden lernen den gesamten Prozess vom ersten Kontakt bis zum Vertragsabschluss zu steuern, einschließlich der Besonderheiten des Dreiecksvertrags.

Seminar 4: Selbsterfahrungsseminar – Persönlicher Purpose & Selbstmanagement (3 Tage)

Im Selbsterfahrungsseminar geht es darum, durch Übungen und Tools zur Selbstreflexion die Arbeit an der eigenen Person zu erleben und so neue Erkenntnisse für sich und das eigene Wirken in Supervisionen und Coachings zu gewinnen.

Inhalte: Die eigenen Potentiale und inneren Antreiber/Motivatoren erkennen und für die systemisch-konstruktivistische Arbeit und Entfaltung greifbar machen; die Kunst sich selbst zu führen; persönliches Führungsprofil; inneres Führungsteam und persönliche Führungsstile; Umgang mit Emotionen im Coaching- /Supervisionsprozess.

Ziele:

- **Potenzial- und Motivationsanalyse:** Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen Potenziale und inneren Motivatoren, schärfen so ihr Profil und können das erlangte Bewusstsein und Wissen gezielt in ihrer Coaching- und Supervisionstätigkeit integrieren.
- **Selbstführungskompetenz:** Sie arbeiten mit ihrem inneren Führungsteam und reflektieren ihr persönliches Führungsprofil für eine effektive Selbststeuerung.
- **Emotionale Kompetenz:** Sie erwerben die Fähigkeit, Gefühle im Coaching- und Supervisionsprozess angemessen zu erkennen, zu regulieren und als Ressource zu nutzen.

Seminar 5: Coaching & Führung im Kontext der Organisation (3 Tage)

Coaching als Dimension von Management und Führung immer im Kontext von Organisationen enthält ein enormes Potential, welches in diesem Seminar speziell unter die Lupe genommen wird. Coaching schafft Raum, die eigene Person, die Organisation und deren Kultur zu analysieren. Coaching unterstützt in Form eines dialogischen Prozesses Werthaltungen und Visionen.

Inhalte: Coaching als Beratungsformat, Rollen & Aufgaben von Führung; Entscheidungsaufgaben und Begleitung von Entscheidungsprozessen, verschiedene Themen des Coachings und passende Methoden dazu.

Ziele:

- **Systemische Führung:** Die Teilnehmenden bekommen einen systemischen Blick auf Führung als Zusammenspiel von Vision, Struktur und Kultur.
- **Verschiedene Organisationsmodelle:** Die Teilnehmenden werden in Anbetracht dynamischer Arbeitswelten an verschiedene Organisationsmodelle und deren Möglichkeiten herangeführt und verfügen über aktuelles Wissen über Veränderungen in Organisationen und der Arbeitswelt.

- **Aufstellungsarbeit im systemischen Coaching:** Es werden Vorgehensweisen und Methoden beim systemisch lösungsorientierten Coaching erarbeitet: Aufstellungen zum besseren Verständnis der eigenen Rollen in Organisationen.
- **Entscheidungscoaching:** Die Teilnehmenden lernen das Tetralemma und andere Methoden in der Begleitung von Entscheidungsprozessen kennen und anwenden.
- **Karriereplanung:** Die Teilnehmenden erlernen verschiedene Methoden des Einzelcoachings gerade in die Unterstützung der Karriereplanung kennen und anwenden.

Seminar 6: Die Arbeit mit Gruppen und Teams (3 Tage)

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wichtige zur effektiven Arbeit mit Gruppen und Teams, beginnend bei einer präzisen Begriffsbestimmung bis hin zu den Besonderheiten, die Gruppen- und Teambberatung von anderen Beratungsformen unterscheiden.

Inhalte: Essentials der Gruppendynamik; Werte und Teamkultur; Kommunikation in Teams; Arbeitsbündnisse schließen; Ausblick auf Umgang mit Konflikten und Widerständen, Einigung erzielen und Arbeitsfähigkeit herstellen; Besonderheiten in der Auftragsklärung.

Ziele:

- **Team- und Gruppendynamik verstehen:** Die Teilnehmenden können die wesentlichen Aspekte von Team- und Gruppendynamik erkennen und anwenden, um effektive Gruppen- und Teamarbeit zu fördern.
- **Kommunikation optimieren:** Die Teilnehmenden lernen, wie sie Kommunikation in Teams verbessern und Arbeitsbündnisse erfolgreich schließen können.
- **Konfliktmanagement:** Die Teilnehmenden sind in der Lage, Konflikte und Widerstände in Teams zu erkennen und erlernen Grundkenntnisse, um diese zu managen, Einigungen zu erzielen und die Arbeitsfähigkeit der Gruppe zu sichern.
- **Auftragsklärung:** Die Teilnehmenden verstehen die Besonderheiten der Auftragsklärung im Kontext von Gruppen- und Teambberatung.

Seminar 7: Methodenwerkstatt im Online-Coaching (2 Tage online)

Das Onlineseminar bietet die Möglichkeit, verschiedene digitale Tools kennen zu lernen und das bisher Gelernte zu vertiefen und selbst zu erproben.

Inhalte: Techniken und Tools für die digitale Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Gruppen; Aufbau und Ablauf von Online Sessions; Potentiale und Grenzen digitaler Formate, Blended Learning in Supervision und Coaching; Rahmenbedingungen.

Ziele:

- **Digitale Tools einsetzen:** Die Teilnehmenden lernen verschiedene digitale Tools und Techniken für die Online-Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Gruppen kennen und anwenden.
- **Online-Sessions gestalten:** Sie sind in der Lage, den Aufbau und Ablauf von Online-Coaching- und Supervisions-Sessions effektiv zu planen und durchzuführen sowie wichtige Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.
- **Potentiale und Grenzen bewerten:** Die Teilnehmenden können die Potentiale und Grenzen digitaler Formate erkennen und bewerten, um diese gezielt in ihrer Praxis einzusetzen.
- **Blended Learning integrieren:** Sie verstehen die Anwendung von Blended Learning in Supervision und Coaching.

Seminar 8: Selbsterfahrungsseminar – Salutogenese und Systemische Resilienz (3 Tage)

In einer anspruchsvollen Beratungs- und Coaching-Praxis ist es entscheidend, sowohl für sich selbst als auch für andere Sorge zu tragen. Dieses Selbsterfahrungsseminar bietet Einsichten und Werkzeuge, um im Berufsalltag gesünder und resilienzorientierter zu arbeiten.

Inhalte: Fremd- und Selbstfürsorge in Beratungsprozessen; Stress- und Gesundheitsmanagement; Burnout Prävention und Salutogenese; Work-Life-Balance, Umgang mit Stress und Ambivalenzen; regenerative Haltung und Systemische Resilienz.

Ziele:

- **Fremd- und Selbstfürsorge:** Die Teilnehmenden entwickeln Fähigkeiten zur effektiven Selbst- und Fremdfürsorge in Beratungsprozessen und lernen, wie sie sich und ihre Coachees/ Supervisand:innen im Beratungsalltag unterstützen können.
- **Stress- und Gesundheitsmanagement:** Sie erwerben Kenntnisse im Stress- und Gesundheitsmanagement, einschließlich Strategien zur Burnout-Prävention und zur Förderung einer gesunden Work-Life-Balance.
- **Salutogenese anwenden:** Die Teilnehmenden integrieren Prinzipien der Salutogenese in ihre Praxis, um die Gesundheit und Widerstandsfähigkeit von Coachees/ Supervisand:innen und sich selbst zu fördern.
- **Umgang mit Stress und Ambivalenzen:** Sie lernen Techniken zur Bewältigung von Stress und Ambivalenzen und können diese effektiv in Beratungsprozesse einbringen.
- **Regenerative Haltung:** Die Teilnehmenden lernen, eine regenerative Haltung zu entwickeln und Prinzipien zu integrieren, die die Systemresilienz stärken, um persönliche und berufliche Herausforderungen effektiver zu meistern.

Seminar 9: Interkulturalität und Diversitymanagement in Organisationen (2 Tage online)

In einer zunehmend vielfältigen Welt sind interkulturelle Kompetenz und effektives Diversitymanagement unerlässlich. Dieses Onlineseminar bietet umfassende Einblicke und praxisorientierte Organisationsansätze, um Vielfalt konstruktiv zu nutzen und Herausforderungen zu begegnen.

Inhalte: Kulturarbeit mit Organisationen, Dimensionen von Personalentwicklung als kontinuierlicher Prozess; Diversitymanagement; Diskriminierung und Intersektionalität; Konstruktiver Umgang mit Akzeptanzproblemen und „Widerständen“; Aufgaben von Führung bei Diskriminierung und Interventionen bei Diskriminierung, Mobbing und Derailment.

Ziele:

- **Analyse der Firmenkultur:** Die Teilnehmenden sind in der Lage, Firmenkulturen in OE Prozessen zu beleuchten und im Veränderungsmanagement zu integrieren.
- **Diversitymanagement:** Die Teilnehmenden beherrschen die Prinzipien des DM (inklusive Aspekten der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit) und können diese erfolgreich in ihrem beruflichen Umfeld anwenden und unterstützen.
- **Diskriminierung und Intersektionalität verstehen:** Die Teilnehmenden erkennen und integrieren die Konzepte der Diskriminierung und Intersektionalität, um die Vielschichtigkeit individueller Erfahrungen und Identitäten zu berücksichtigen.
- **Schlüssel Personalentwicklung:** Sie erkennen das Potential von Personalentwicklung in der Umsetzung.
- **Führungsaufgaben bei Diskriminierung:** Sie verstehen die Rolle von Führungskräften bei der Bekämpfung von Diskriminierung und lernen, geeignete Interventionen bei Mobbing und Derailment anzuwenden.

Seminar 10: Abschluss und erstes Kolloquium (3 Tage)

Am Ende eines intensiven Lernprozesses ist es wichtig, innezuhalten und die eigene Entwicklung zu reflektieren. Im Abschlussseminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, auf ihre Reise zurückzublicken und sich auf die nächsten Schritte auszurichten.

Inhalte: Rückblick und Ausrichtung, Kolloquium und Feedback; Reflexion und Feedback zur persönlichen Entwicklung und Kursauswertung.

Ziele:

- **Selbstreflexion:** Die Teilnehmenden stärken ihre Fähigkeit, den eigenen Lernprozess und ihre persönliche Entwicklung kritisch zu reflektieren.
- **Feedback-Kompetenz ausbauen:** Sie lernen, konstruktives Feedback zu empfangen und zu geben, und integrieren dieses Wissen in ihre zukünftige Praxis.
- **Präsentationsfähigkeiten verbessern:** Durch die Teilnahme am Kolloquium schärfen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten, Inhalte klar und überzeugend zu präsentieren.

- **Zukunftsorientierte Planung:** Sie entwickeln Strategien, um ihre weiteren Schritte sowohl beruflich als auch persönlich gezielt zu planen und umzusetzen.

AUFBAULEHRGANG SYSTEMISCHE SUPERVISION & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Seminar 1: Supervision in verschiedenen Settings (3 Tage)

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden eine Auffrischung zum Wissen über systemische Ansätze und vertiefen die Bedeutung der Supervision. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Organisation von Lern- und Arbeitsprozessen sowie der Einteilung in Peer- und Lehrsupervisions-Gruppen.

Inhalte: Refresh zur Systemtheorie; verschiedene Settings der Supervision; Kollegiale Fallberatung und Fallsupervision; Kennenlernen und Zusammenfinden.

Ziele:

- **Systemische Arbeitsweisen auffrischen:** Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis für systemische Ansätze und deren Anwendung in der Supervision.
- **Supervision im sozialen Kontext verstehen:** Sie erkennen die Bedeutung der Supervision als zentrales Instrument in der sozialen Arbeit.
- **Supervisions-Settings kennenlernen:** Die Teilnehmenden erkunden verschiedene Supervisions-Settings und lernen, diese gezielt einzusetzen.
- **Kollegiale Fallberatung anwenden:** Sie erwerben praxisnahe Fähigkeiten zur kollegialen Fallberatung.
- **Fallsupervision umsetzen:** Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen der Fallsupervision und deren Anwendung in der Praxis.

Seminar 2: Teamsupervision und neue Arbeitsmodelle (3 Tage)

In diesem Seminar vertiefen die Teilnehmenden ihr Wissen und methodisches Repertoire entlang der verschiedenen Phasen der Teamentwicklung und füllen ihren Methodenkoffer für Teamsupervisionen. Weiters werfen wir einen Blick auf die Chancen und Herausforderungen von New Work Ansätzen.

Inhalte: Supervision und Teamentwicklung; Tools der Teamsupervision entlang der Teamentwicklungsphasen; Startsituationen in Teams und Teambuilding; Rollenklärung; Teamentwicklung und Abgrenzung; Zusammenarbeit in agilen Teams; geteilte Leitung und anderen Formen der Zusammenarbeit.

Ziele:

- **Methodenvielfalt in der Teamsupervision:** Die Teilnehmenden erweitern ihr methodisches Repertoire für die verschiedenen Phasen der Teamentwicklung.
- **Verständnis von Teamsituationen:** Sie vertiefen ihr Wissen über Startsituationen in Teams sowie effektive Methoden für Teambuilding und Rollenklärung.
- **Agile Zusammenarbeit:** Sie lernen Strategien für die Zusammenarbeit in agilen Teams und flexiblen Arbeitsmodellen.
- **Umgang mit geteilter Leitung:** Die Teilnehmenden setzen sich mit den Herausforderungen geteilter Leitung auseinander und erarbeiten erfolgreiche Ansätze für diese Zusammenarbeit.

Seminar 3: Konflikte, Krisen und akute Belastungszustände begleiten (3 Tage)

In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit der professionellen Begleitung von Krisen und Konflikten. Der Fokus liegt auf dem Verständnis und der Bewältigung von Krisen als Ausnahmezustand sowie der effektiven Unterstützung von Menschen in akuten Belastungssituationen und in Veränderungsprozessen.

Inhalte: Krisen und Konflikte professionell Beraterisch begleiten; die eigene Konfliktbiografie; Dynamik von Konflikten und Prozess von Konfliktlösungen; Konflikte in unterschiedlichen Settings; Konflikttypen und Eskalationsformen; Konfliktkompetenz und Konfliktlösungssysteme initiieren; Organisationale Veränderungsprozesse begleiten; Umsetzung organisationsbezogener Konfliktlösungssysteme;

die Krise als Ausnahmezustand; Menschen in Krisensituationen begleiten; Hilfe in der Akutsituation; Methoden und Interventionsmöglichkeiten; ein Beraterischer Balanceakt hin zur professionellen Nähe.

Ziele:

- **Effektive Krisen- und Konfliktbegleitung:** Die Teilnehmenden erlernen die professionelle Unterstützung von Krisen und Konflikten in beratenden Rollen.
- **Reflexion und Konfliktanalyse:** Sie reflektieren ihre eigene Konfliktbiografie und vertiefen ihr Verständnis für Konfliktstrukturen und -lösungen.
- **Konfliktmanagement in verschiedenen Kontexten:** Die Teilnehmenden entwickeln Fähigkeiten zum Umgang mit Konflikten in unterschiedlichen Settings und zur Umsetzung von Konfliktlösungssystemen.
- **Professionelle Balance und Selbstfürsorge:** Sie lernen, wie sie eine Balance zwischen Nähe und Distanz wahren und Selbstfürsorge in der Beratung praktizieren.

Seminar 4: Coaching und Supervision von Führungskräften (3 Tage)

In diesem Seminar vertiefen die Teilnehmenden ihr systemisches Verständnis von Führung. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung von Modellen und Methoden der Prozessbegleitung und Supervision, speziell zugeschnitten auf Führungskräfte und Führungsteams.

Inhalte: Systemisches Leadership; Führung neu denken und leben; Lösungsorientierung und Prozessdenken als Führungsinstrumente; Modelle der Prozessbegleitung und Methoden der Supervision von Führungskräften und Führungsteams; Besonderheiten in der Begleitung von Führungskräften; Aufmerksamkeit für Status, Privilegien und Machtmissbrauch; Initiierung von Entwicklungsprozessen für Führungskräfte; Befähigung, Dialog und Vernetzung als Führungsaufgabe; Future Leadership Skills.

Ziele:

- **Systemische und innovative Führung:** Die Teilnehmenden lernen, systemische Ansätze und neue Führungsmodelle kennen und leiten davon Impulse für ihre Arbeit als Supervisor:in und Coach ab.
- **Methoden der Supervision:** Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über Supervisionsmethoden und deren Anwendung bei Führungskräften.
- **Bewusstsein für Machtstrukturen:** Sie entwickeln Bewusstsein für Machtstrukturen und lernen Entwicklungsprozesse für Führungskräfte zu gestalten.
- **Lösungsorientierung und Prozessdenken:** Die Teilnehmenden vertiefen Methoden zur lösungs- und prozessorientierten Arbeit mit Führungskräften.
- **Future Leadership Skills:** Die Teilnehmenden wissen um die Herausforderungen von Führungskräften und kennen Herangehensweisen der professionellen Begleitung und Unterstützung.

Seminar 5: Wirkungsraum Natur - Selbsterfahrung (3 Tage)

Im Laufe der Tage widmen wir uns auch der beruflichen Selbstreflexion und Ausrichtung, dabei nutzen und erleben wir die transformative Kraft der Natur als Wirkungsraum.

Inhalte: Arbeit mit Glaubenssätzen; Veränderungskraft mobilisieren; regenerative Mindset-Arbeit; persönliche Zukunftsvision entwickeln; Transformationskompetenz; Innerer Kompass, Körperarbeit und Embodiment; Systemische Strukturaufstellung.

Ziele:

- **Natur als Wirkungsraum nutzen:** Die Teilnehmenden lernen, die Natur als Raum für persönliche und Beraterische Entwicklungsprozesse einzusetzen.
- **Glaubenssätze:** Sie arbeiten mit Glaubenssätzen und erfahren/erlernen Techniken, um diese neu auszurichten.
- **Regenerative Mindset-Arbeit:** Sie lernen die Grundlagen einer regenerativen Haltung kennen und integrieren diese für die systemische Beratungs-Praxis.
- **Zukunftsvisionen und Transformation:** Sie erarbeiten persönliche Zukunftsvisionen und erfahren das innewohnende Potential für Transformationsprozesse.

- **Systemische Techniken und Embodiment:** Sie vertiefen ihr Wissen in systemischen Strukturaufstellungen, Körperarbeit und Embodiment, um die Rückverbindung zu inneren Ressourcen zu fördern und Positives aktiv zu verankern.
- **Berufliche Selbstreflexion:** Sie reflektieren ihre berufliche Ausrichtung und identifizieren Schritte zur Weiterentwicklung in ihrer Coaching- und Supervisionstätigkeit.

Seminar 6: Organisationsentwicklung, Prozessbegleitung und Changemanagement (3 Tage)

Dieses Seminar widmet sich der Integration systemischer Beratungsansätze in die Personal- und Organisationsentwicklung. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Veränderungsprozesse in Unternehmen nachhaltig verankern und die notwendige Veränderungskraft mobilisieren können.

Inhalte: Prinzipien der systemischen Organisationsentwicklung; Change-Prozesse begleiten; Kulturverständnis von Organisationen: Kein Change ohne Kulturarbeit, prozessorientiertes und interaktives Arbeiten.

Ziele:

- **Integration systemischer Ansätze:** Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, systemische Beratungsansätze in komplexen Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen anzuwenden.
- **Grundlagen der OE:** Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit Organisationsentwicklungsmaßnahmen zu begleiten und wesentliche Prozesse darin zu steuern.
- **Veränderungskraft mobilisieren:** Die Teilnehmenden entwickeln Strategien, um die Veränderungskraft in Organisationen zu mobilisieren und effektiv zu nutzen.
- **Veränderungsprozesse verankern:** Sie lernen, wie Veränderung und Neuorientierung im Unternehmen nachhaltig verankert werden können.
- **Organisationskultur verstehen:** Sie erweitern ihr Verständnis für die Bedeutung von Kulturarbeit und ihre Rolle im Changemanagement.
- **Prozessorientiertes Arbeiten:** Die Teilnehmenden lernen, prozessorientierte und iterative Arbeitsmethoden anzuwenden, um Veränderungsprozesse erfolgreich zu begleiten und anzupassen.

Seminar 7: Organisationsentwicklung am Beispiel des Nachhaltigkeitsmanagements (2 Tage online)

Dieses Online Seminar widmet sich den aktuellen Herausforderungen, die sich im Spannungsfeld von Unternehmen, Gesellschaft und Individuum ergeben. Im Mittelpunkt steht das Thema nachhaltige Entwicklung, wobei sowohl die betriebliche als auch die überbetriebliche Systemverantwortung beleuchtet wird.

Inhalte: Nachhaltigkeit im Kontext der systemischen Beratung begreifen; nachhaltige Entwicklung, (über)betriebliche Systemverantwortung und Gemeinwohlorientierung; regenerative Ansätze in Organisations- und Mitarbeiterentwicklung; Purpose: die Arbeit mit dem „Warum“ im Unternehmenskontext; Entwicklungsanforderung an Organisationen und Mitarbeitende.

Ziele:

- **Nachhaltigkeit im Coaching integrieren:** Die Teilnehmenden erlernen, wie sie nachhaltige Entwicklung in ihre Coaching- und Supervisionspraxis einbinden können.
- **Systemverantwortung fördern:** Sie stärken ihre Fähigkeit, systemische Verantwortung und Gemeinwohlorientierung in Beratungsprozessen zu verankern.
- **Regenerative Ansätze nutzen:** Die Teilnehmenden erproben regenerative Methoden für die Organisations- und Personalentwicklung.
- **Purpose im Unternehmenskontext vermitteln:** Sie erweitern ihre Kompetenzen, um das „Warum“ in Coaching-Prozessen zu erarbeiten und anzuwenden.
- **Organisationsentwicklung als Prozess hin zu mehr Nachhaltigkeit:** Die Teilnehmenden lernen an einem Planspiel, wie in einer Organisation Nachhaltigkeit in einem OE Prozesse erarbeitet und installiert werden könnte.

Seminar 8: Abschluss und Kolloquium (2 Tage)

Das Abschlussseminar bietet Ihnen die Möglichkeit, auf Ihren bisherigen Lernweg zurückzublicken und sich für die nächsten Schritte in Ihrer beruflichen Praxis auszurichten.

Inhalte: Beratungsprozesse professionell abschließen mit Ritualen und Methoden; mein persönliches Supervisions- und Coachingprofil; Reflexion und Feedback zur persönlichen Entwicklung; Kolloquium und Feedback; Kursauswertung.

Ziele:

- **Beratungsprozesse abschließen:** Die Teilnehmenden erproben und integrieren Rituale und Methoden, die den Abschluss von Beratungsprozessen unterstützen.
- **Persönliches Profil schärfen:** Sie reflektieren und entwickeln bzw. schärfen ihr individuelles Supervisions- und Coachingprofil.
- **Selbstreflexion und Feedback:** Sie erhalten Feedback zur persönlichen Entwicklung und reflektieren den gesamten Lernprozess im Rahmen eines Kolloquiums.
- **Kursauswertung:** Die Teilnehmenden evaluieren ihre Fortschritte

TRAINER:INNEN

Birgit Dissertori Dozentin für Systemische Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung (SG), Systemischer Coach (SG), Senior Coach (DBVC), Supervisorin (DGSv), Leiterin und Lehrtrainerin von InterCultura Management, Trainerin für Führungskräfte, Team & Organisationsberaterin, langjährige Tätigkeit und Leitung in der Kinder- Jugend- und Familienbildungsarbeit, Dipl. Theologin, ehemalige Lehrerin, Leiterin eines Bildungshauses & Wirtin. Tiers/Südtirol (I), **Kursleitung**

Georg Matuschkowitz Selbständiger Coach und Supervisor (ÖVS); Schwerpunkte: Interkulturelles Coaching; Führungskräfte Coaching im Bereich Sozialmanagement; Coaching für Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit, Team- & Gruppensupervisionen (Schwerpunkt Non Profit), Prozessmanagement in den Bereichen Strategie- & Organisationsentwicklung. Wien (A), **Kursleitung**

Alexa Filippi Systemischer Coach (SG), Trainerin und Beraterin für Themen der nachhaltigen Entwicklung, tätig als Supervisorin und Coach sowie in der Organisationsentwicklung, Dipl. Pädagogin, langjährige Tätigkeit in der Familienbildung und als pädagogische Leiterin eines Bildungshauses. Völs/Südtirol (I)

Thomas Hegemann Dozent für Systemische Beratung, Coaching, Therapie und Supervision (SG), Professional Coach (DBVC), Supervisor (DGSv) Facharzt für Psychotherapeutische Medizin; langjährige Leitung von psychosozialen Einrichtungen und systemischen Fortbildungsinstituten, mehrjährige Auslandstätigkeit; seit 1996 Trainer und Personalentwickler im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen. München (D)

Sascha Kuhlmann Dozent für systemische Supervision, Coaching und Mediation (SG), Systemischer Supervisor und Coach (DGSv), Familien- und Erziehungsberater (DKE), langjähriger Trainer und Führungserfahrung in unterschiedlichen Einrichtungen
1. Vorsitzender der Systemischen Gesellschaft. Düren (D)

LEHRSUPERVISOR: INNEN

- Reinhold Bartl** Leiter des Milton Erickson Institut Innsbruck, Coach und Supervisor (ÖVS) Trainer in verschiedenen Fort- und Weiterbildungsinstituten in Österreich, Deutschland und Südtirol zu Themen wie Führung, Kommunikation, Teamentwicklung, Begleitung von Organisationen in Veränderungsprozessen Langjährige Erfahrung als Coach, Supervisor und Personalentwickler für private, öffentliche und nicht-öffentliche Organisationen, Organisator und Kursleiter für Systemische, Hypnosystemische und Hypnotherapeutische Lehrgängen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Innsbruck/Tirol (A)
- Karl Auer** Coach und Supervisor (ÖVS) Psychotherapeut, Supervisor und Coach in freier Praxis seit 1999 mehrjährige Lehrtätigkeit in Lehrgängen für Supervision sowie für Lebens- und Sozialberatung sowie systemischer Beratung, mehrjährige Referententätigkeit in Lehrgängen für Führungskräfte. Innsbruck/Tirol (A)
- Stefan Habicher** In freier Praxis als Berater, Coach und Supervisor (DGSv) für Organisationen, Einzelpersonen und Teams in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Arbeitsschwerpunkt in Südtirol, im norditalienischen Raum und in Nordtirol. Klausen/Südtirol (I)
- Martin Herrmann** In freier Praxis als gruppendynamischer Organisationsberater (DGGO) & Supervisor/Coach (DGSv). Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen in der Tätigkeit als Weiterbildungsleiter für "Personenzentrierte Beratung" (GwG), "Systemische Organisationsentwicklung & Changemanagement" (Triangel) sowie als Lehrbeauftragter an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Leidenschaft für Selbstorganisationsprozesse in Organisationen. Berlin (D)
- Claudia Höhendinger** Supervisorin und Coach (DGSv), Beratungslehrerin, Gesundheitsbeauftragte von Niederbayern, Landshut (D)

Sowie weitere Lehr-Supervisor:innen, Lehr-Coaches und Coaches aus dem Pool der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS).

ANMELDUNG

Bildungshaus Jukas, Brixen (I), +39 0472 279923, bildung@jukas.net, www.jukas.net
Bildung St. Michael, Matrei (A), +43 5273 6234, info@stm.tirol,
<https://st.michael.dibk.at/Startseite>

ORTE

Bildungshaus Jukas, Brunogasse 2, I-39042 Brixen
St. Michael Alpin Retreat, Schöfens 12, A-6143 Matrei am Brenner
Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck, Rennweg 12, A-6020 Innsbruck

Für **Unterkunft und Verpflegung** melden Sie sich bitte direkt bei den jeweiligen Bildungshäusern an:

Bildungshaus Jukas: +39 0472 279923, bildung@jukas.net
St. Michael Alpin Retreat: +43 5273 6236, info@stm.tirol
Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck: +43 512 587869, hdb.kurse@dibk.at

ONLINE-INFORMATIONsabende

Zwei **Online-Informationsabende** bieten ihnen eine Entscheidungshilfe zur Orientierung. Hier können sie sich ausführlich informieren, andere Interessent:innen sowie einige Referent:innen kennen lernen.

Termine Informationsabende:

Freitag, 6. Februar 26, 19.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 8. Mai 26, 19.00 – 20.00 Uhr

Melden Sie sich bitte bei einem der Veranstalter zu einem Online-Informationsabend an:

Bildungshaus Jukas, Brixen (I), +39 0472 279923, bildung@jukas.net, www.jukas.net
Bildung St. Michael, Matrei (A), +43 5273 6234, info@stm.tirol,
<https://st.michael.dibk.at/Startseite>

LEHRGANGSANMELDUNG

Melden Sie sich bitte bei einem der Veranstalter an:

Bildungshaus Jukas, Brixen (I), +39 0472 279923, bildung@jukas.net, www.jukas.net
Bildung St. Michael, Matrei (A), +43 5273 6234, info@stm.tirol,
<https://st.michael.dibk.at/Startseite>

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen
- Kopien der relevanten Dokumente
- Motivationsschreiben (1/2 – 1 A4 Seite)

AUFNAHMEGESPRÄCH

Es findet ein Aufnahmegespräch statt, das nach der Anmeldung gemeinsam mit der Lehrgangsleitung vereinbart wird.

ANMELDESCHLUSS

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt auf 18 Personen.
Es bewährt sich eine rasche Anmeldung.

BEITRAG

Wir bieten Ihnen ein Weiterbildungspaket ohne Anmeldekosten, ohne Materialkosten, ohne Abschlusskosten!

Lehrgang Systemisches Coaching:

5.600,00 Euro, zahlbar in 3 Raten

1. Rate von 1.700,00 Euro innerhalb 01.09.26
2. Rate von 1.700,00 Euro innerhalb 01.04.27
3. Rate von 2.200,00 Euro innerhalb 01.11.27

Aufbaulehrgang Supervision & Organisationsentwicklung:

4.600,00 Euro, zahlbar in 3 Raten

1. Rate von 1.700,00 Euro innerhalb 01.09.28
2. Rate von 1.700,00 Euro innerhalb 01.04.29
3. Rate von 1.200,00 Euro innerhalb 01.09.29

Gesamte Ausbildung: 10.200,00 Euro

Die Kosten umfassen alle Module einschließlich der Zertifizierung durch das Institut InCuM, so wie Materialien und Fotoprotokolle.

Nicht im Beitrag enthalten sind:

- Die Kosten für die selbstorganisierten Lehrsupervisionen. Die Honorare für die Gruppen- und Einzel-Lehrsupervisionen vereinbaren und bezahlen die Teilnehmer:innen mit den Lehrsupervisor:innen selbst.
- Übernachtung und Verpflegung in den Bildungshäusern